

Hausaufgaben-Konzept am Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede

1. PRÄAMBEL

Hausaufgaben sind unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens und des Unterrichts. Umfang, Schwierigkeitsgrad, Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und pädagogische Ziele sind die Stichworte, die in Diskussionen um Hausaufgaben immer wieder genannt werden.

Im Zusammenhang mit der Schulzeitverkürzung G8 ist die Auseinandersetzung mit Hausaufgaben verstärkt in den Fokus gerückt, weil das Zeitbudget der Kinder und Jugendlichen, bedingt durch die größere Wochenstundenzahl und den damit verbundenen Zwang zu vermehrtem Nachmittagsunterricht knapper geworden ist. Damit sind auch die Möglichkeiten, Hausaufgaben zu stellen, eingeschränkt. Diese veränderten Rahmenbedingungen finden unter Beachtung der unveränderten Rechtslage ihren Niederschlag im Umgang mit Hausaufgaben.

Rechtliche Grundlagen für die Hausaufgaben finden sich in der BASS 12-31 Nr. 1. Hier sind die wesentlichen Anforderungen zur Erteilung von Hausaufgaben geregelt, werden Richtwerte für den zeitlichen Umfang aufgestellt und es wird ausdrücklich festgelegt, dass an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht keine Hausaufgaben für den Unterricht des folgenden Tages gestellt werden dürfen.

2. Grundsätzliches

Hausaufgaben sind ein Instrument selbst organisierten Lernens. Sie dienen dazu, Wissen zu vertiefen, Neues zu erproben, Kenntnisse zu sichern und Verantwortung zu übernehmen, z.B. durch selbstständige Zeiteinteilung bzw. Informationsbeschaffung.

Hausaufgaben dienen ferner als Brücke zum Elternhaus, da sie

- einen Einblick in die Arbeit der Schule geben,
- den Wissensstand der Kinder erkennen lassen.

3. Funktionen von Hausaufgaben

Beim Erteilen von Hausaufgaben sind folgende Aspekte zu beachten:

- Hausaufgaben bereiten den Unterricht vor.
- Hausaufgaben bereiten den Unterricht nach.
- Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht.
- Hausaufgaben führen an eigenständiges Arbeiten heran.

4. Aufgaben der Beteiligten

Lehrer/innen:

- Klare, eindeutige Formulierungen, in Klassen 5 und 6 zusätzlich durch Tafelanschrieb
- rechtzeitiges Erteilen der Hausaufgaben vor Stundenende
- wo nötig, ggf. Differenzierung nach verschiedenen Anspruchsniveaus
- gezielte Kontrolle und Rückmeldung
- Absprache der Kollegen untereinander
- Klassenbucheintrag für den Tag, an dem die Hausaufgabe erwartet wird
- Berücksichtigung des Nachmittagsunterrichts
- Einfordern der Elternrückmeldung bei dreimaliger Nichterledigung

- Versuch, im Gespräch die Gründe für das Nicht-Anfertigen zu ermitteln

Eltern:

- Sicherung einer angemessenen heimischen Lernatmosphäre
- Unterstützung der Selbstständigkeit der Kinder
- Interesse, Zuwendung und Unterstützung vor allem im Sinne des Mutmachens
- formale Kontrolle
- Hilfestellung beim Zeitmanagement

Schülerinnen und Schüler:

- verpflichtendes Eintragen der Hausaufgaben in einem Hausaufgabenheft
- genaue Beachtung der Aufgabenstellung
- eigene Zeitplanung
- unaufgefordertes Melden bei nicht erledigten Hausaufgaben zu Beginn der Stunde und eigenständiges Nachreichen in der Folgestunde (Bringschuld)

5. Unterstützungssysteme der Schule

Am Clara-Schumann-Gymnasium ist ein System der Hausaufgabenbetreuung institutionalisiert. Die Organisation der Einzelheiten erfolgt durch die Schulverwaltungsassistentin in Zusammenarbeit mit den Stufenkoordinatoren. Darüber hinaus verfügt die Schule über ein Selbstlernzentrum.

6. Förderung des selbstständigen Lernens

Beginnend in der Erprobungsstufe unterstützt und fördert das Clara-Schumann-Gymnasium das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler. Hierzu werden im Fach "Lernen Lernen" konkrete Hilfen gegeben. Zu Beginn der Einführungsphase in der Sekundarstufe II sind feste Methodenbausteine innerhalb der Unterrichtszeit vorgesehen.

7. Umfang der Hausaufgaben

Richtwerte für den maximalen täglichen Zeitaufwand für alle Fächer sind:

- für die Klassen 5 und 6 insgesamt 90 Minuten,
- für die Klassen 7 bis 9 120 Minuten..
- Für die gymnasiale Oberstufe ist keine Begrenzung festgelegt. Dennoch sollte auch hier, vor allem bei Nachmittagsunterricht, eine zeitliche Überforderung vermieden werden.

Durch die Einführung der Doppelstunden in nahezu allen Unterrichtsfächern wurde es möglich, Hausaufgaben häufiger in den eigentlichen Unterricht zu integrieren.

Dadurch wird die Belastung am Nachmittag reduziert. Nicht aus jeder Unterrichtsstunde müssen Hausaufgaben erwachsen; wohl aber wird die Möglichkeit genutzt, individuell Hausaufgaben auf der Basis der differenzierten Beobachtung und Beratung in der Unterrichtsstunde zu stellen.

8. Besonderheiten einzelner Unterrichtsfächer

1. Fremdsprachen

In der häuslichen Vor- bzw. Nachbereitungszeit des Unterrichts sollen Schülerinnen und Schüler in den Fremdsprachen

- Vokabeln und Grammatik-Strukturen erlernen
- Texte vorbereitend lesen und verstehen
- längere Zieltexte (Analyse) erstellen
- vertiefende Übungen, die aus dem Unterricht erwachsen, bearbeiten.

Andere Aufgaben, z.B. kommunikative Übungen, können und sollten im Unterricht bearbeitet werden.

2. Kunst

Grundsätzlich liegt der Schwerpunkt des Arbeitens in der Schule. Wenn Hausaufgaben anfallen, so können sie beispielsweise folgende Funktionen erfüllen:

- Abschluss einer Praxis-Aufgabe
- Recherche zu einem Praxisthema
- Vor- bzw. Nachbereitung praktischer Übungen

Dies hat zur Konsequenz, dass Hausaufgaben im Fach Kunst nicht regelmäßig zu erledigen sind, sondern allenfalls punktuell und individuell bedingt. Im Regelfall sind Praxisarbeiten zeitlich so angelegt, dass sie im unterrichtlichen Rahmen erledigt werden können.

3. Gesellschaftswissenschaften

Ausschließlich "mündliche" Hausaufgaben sind u.a. auf Grund der Problematik, die Ergebnisse gesichert in die folgenden Unterrichtsstunden einzubringen, möglichst zu vermeiden.

4. Mathematik

Speziell für das Fach Mathematik gilt, dass erste Beispielaufgaben in der Schule der Einführung dienen. Hier werden Aufgabentypen erläutert und es wird ggf. unmittelbar evaluiert, ob die Schülerinnen und Schüler die grundsätzliche Problematik verstanden haben. Ein weiteres Training zuhause ist dann aber unabdingbar. Besonders in diesem Fach können Hausaufgaben dem Leistungsvermögen einzelner Schülerinnen und Schüler angepasst werden und dienen so als wichtiges Instrument einer Binnen-Differenzierung, gerade bei heterogenen Klassen.

5. Physik

Im Fach Physik wird neues Grundlagenwissen, ähnlich wie in anderen Fächern, unmittelbar im Unterricht erworben. Die Hausaufgaben dagegen dienen vor allem der Erweiterung und Vertiefung von Grundkenntnissen sowie dem Einüben. Auf Grund der Kürzung des Physik-Unterrichts wegen der Einführung von G8 müssen sich die Übungsphasen auf das Notwendigste beschränken.

6. Chemie

Für das Fach Chemie gilt, dass Versuchsprotokolle, Vertiefungsaufgaben und Übungsaufgaben sowohl zuhause als auch in der Schule bearbeitet bzw. erstellt werden müssen. Die Übungsphasen sollen ausschließlich in den Unterricht integriert werden.

9. Kommunikation und Transparenz des Hausaufgaben-Konzepts

Nachdem die Fachkonferenzen nach einem vorgegebenen Befragungsraster ihre Vorstellungen bezüglich der Hausaufgaben und ihrer Optimierung beraten und beschlossen haben, hat das Schulleitungs-Team auf dieser Grundlage das vorliegende Hausaufgaben-Konzept erstellt. Es wurde in allen Teilmitteln der Schulmitwirkung (Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz, Schülerrat) vorgestellt, diskutiert und modifiziert und anschließend in der Schulkonferenz verabschiedet. Die Klassenleitungen informieren mit Unterstützung der Stufenkoordinatoren regelmäßig die Schülerinnen und Schüler über konkrete Regelungen.

10. Evaluation

Der Evaluation des Hausaufgaben-Konzepts dienen folgende Schritte:

- regelmäßige Gespräche mit Schülerinnen und Schülern sowie mit den Eltern am Elternsprechtag bzw. in Sprechstunden über Umfang und Qualität der Hausaufgaben und Besonderheiten des häuslichen Umfelds
- Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen in Klassenteams bzw. den Stufensitzungen
- Notizen bei besonderen individuellen Auffälligkeiten und letztlich Einleiten von Fördermaßnahmen, z.B. Hinweise in Förderempfehlungen, Kontaktaufnahme mit der Hausaufgabenbetreuung.